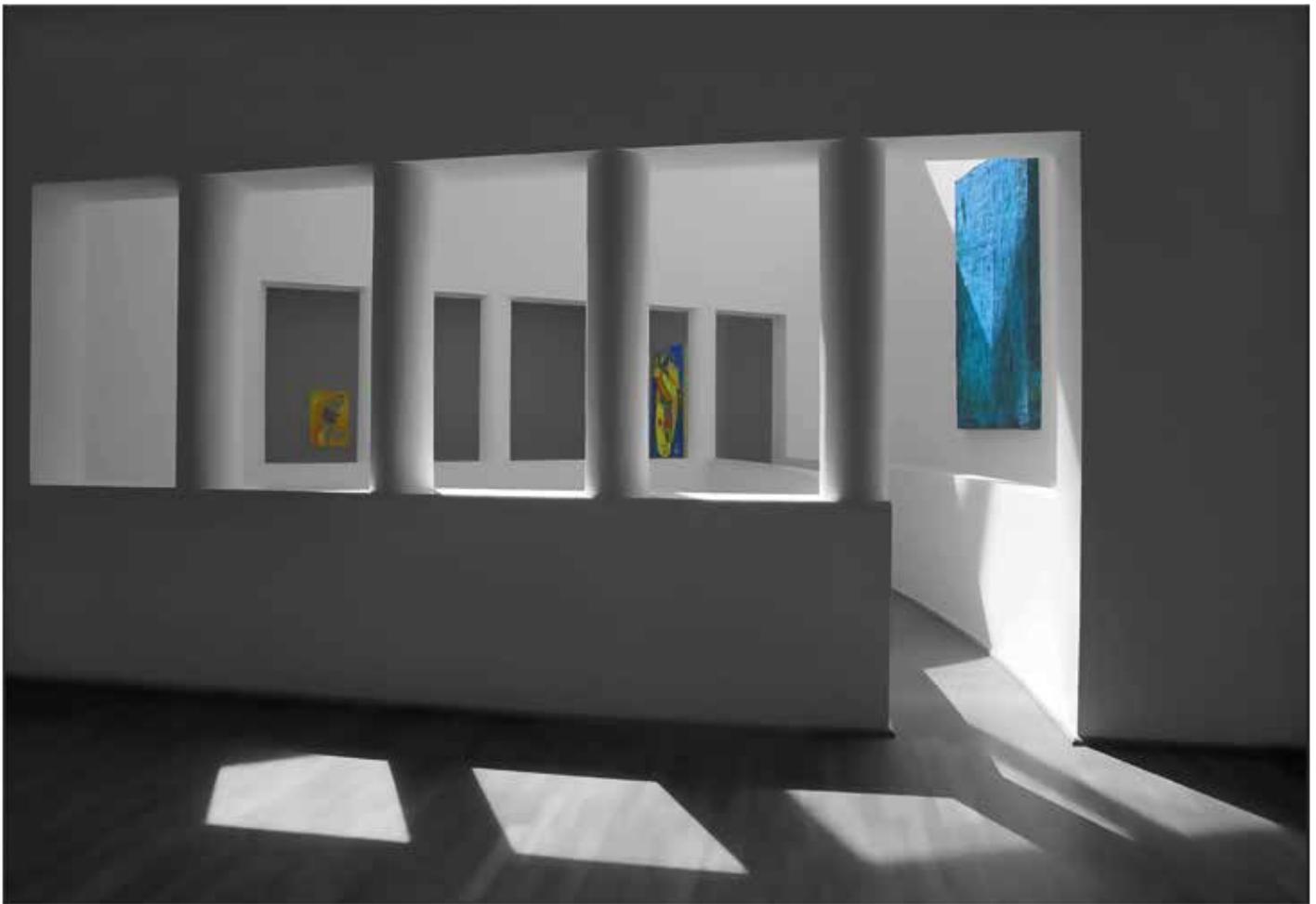


SAMMELLINSE

Das Fachjournal der Fotogruppen in der Stiftung BSW



**Leserwettbewerb "Architektur" German
Open Circuit 2020 Trierenberg Malen mit
Licht Fotoausstellungen Schwandorf und
Kassel Making of ... Zoom**

Sammellinse 2021-02

Inhalt

LESERWETTBEWERB

- 4 2021-02 - Architektur
- 4 Die vier nächsten Themen
- 11 Teilnahmebedingungen/Ausrichter
- 12 Die Ergebnisse

BSW-FOTOGRAFEN

- 18 Schwandorf - Ausstellung im ZMS
- 24 Sigmaringen - Malen mit Licht
- 26 Würzburg - Wettbewerb Trierenberg
- 33 Kassel - Ausstellung Park Schönefeld

FOTOPRAXIS / TIPPS & TRICKS

- 3 Willy Reinmiedl - FISAIC
- 14 German Open Circuit
- 30 Ehepaar Steinbach - Ein Fotoprojekt
- 36 Georg Beier – Zoom-Hintergrund
- 38 Manfred Kriegelstein – Buchtipps
- 39 Kontaktadressen und Impressum

TITELBILD

Kunstraum

– Platz 9 beim Leserwettbewerb –
Günter Giessler,
Würzburg



Gerhard Kleine

Liebe Fotofreundinnen, liebe Fotofreunde, nach 16 Jahren verabschiede ich mich jetzt als Redakteur der Sammellinse. Das ist möglich, weil Franz Schörner diese Aufgabe übernommen hat. Dafür danke ich ihm.

Ich sage auch allen Dank, die mich während meiner Tätigkeit durch Beiträge, Anregungen und konstruktive Kritik begleitet haben. Immer wieder erfuh ich auch viel

Zustimmung, über die ich mich natürlich gefreut habe und die mich zum Weitermachen ermutigte. Aber einmal muss Schluss sein, und so überlasse ich aus freien Stücken (aber auch mit etwas Wehmut) die Gestaltung unseres Fachjournals meinem Nachfolger.

Vor dem Druck jeder Ausgabe der Sammellinse schickte ich den Entwurf mehreren Fotofreunden mit der Bitte um Fehlersuche, auch an Franz Schörner. Er hat sich stets akribisch an die Arbeit gemacht, manche Macken entdeckt und Verbesserungsvorschläge gemacht und kann so als „vorbelastet“ gelten, was den Start erleichtert. Ich bin sicher, dass die Sammellinse bei ihm in guten Händen ist und wünsche ihm Spaß an der Arbeit, viel Unterstützung und immer ein positives Echo.

Euch Leserinnen und Lesern wünsche ich, dass Ihr noch lange in den Genuss der Sammellinse kommt und weiterhin Freude an der Fotografie und an der Gemeinschaft mit anderen Fotofreunden habt.

Ganz herzlich grüßt Euch Euer Ex-Redakteur
Gerhard Kleine



Franz Schörner

Liebe Leser/innen der SL, ungerne löse ich Gerhard Kleine als Redakteur der Sammellinse ab. Er hat die Arbeit jahrelang unaufgeregt und unvergleichlich gut gemacht. Die Messlatte liegt sehr hoch. Aber da ich unsere Zeitschrift liebe und möchte, dass sie weiterlebt, löse ich Gerhard wiederum auch gerne ab. Ohne seine Hilfe hätte ich das Heft nicht geschafft. Vielen Dank dafür. Ich hoffe, er bleibt mir als "Graue SL-

Eminenz" noch lange erhalten.

Ich bin Rentner, habe somit „viel Zeit“, die BSW Fotogruppe München zu leiten, Kassier bei der Gruppe AudioVision München und Beirat unserer WEG zu sein und noch etwas Privatleben zu haben.

Helfen könnt Ihr mir alle, wenn Ihr immer wieder Berichte aus Eurem Gruppenleben, von gemeinsamen Ausflügen und Fotoaktionen oder von Reisen schickt. Die Bilder und Texte sendet Ihr am besten über WE-Transfer. Damit hätte ich immer einen kleinen Puffer für das nächste Heft. Ihr könnt mit Euren Beiträgen gerne sofort starten. Überrascht mich, was Ihr alles berichten und zeigen könnt.

Wir haben dieses Mal das Glück, Bilder von zwei großen Wettbewerben und einer lokalen Ausstellung zu zeigen. Genießt die Bilder und Ihr werdet feststellen, sie sind nicht vergleichbar, aber alle für sich faszinierend und sehenswert. Und vor allem, nicht nur die Bilder aus der großen weiten Welt überzeugen, auch die Bilder aus unserer Heimat, wie im Beispiel Schwandorf, können voll mithalten.

Ob endlich alles gut wird? Schau mer mal, wie der Bayer sagt.
Viele Grüße von Franz Schörner



Lieber Gerhard,

als Du vor 2 Jahren sagtest, dass Du älter wirst und Ende 2020 Deine Tätigkeit als Redakteur unserer Sammellinse beenden möchtest, dachte ich: Was redet er vom Alter und es ist noch so lange hin. Die Suche nach einem Nachfolger begann verheißungsvoll, war aber dann doch nicht von Erfolg gekrönt. Nun hat die Suche ein Ende und Franz Schörner tritt Deine Nachfolge an. Es sind große Schuhe, die Du ihm hingestellt hast, aber diese Ausgabe unserer Sammellinse ist der Beweis, dass Franz (noch mit Deiner Hilfe) ein würdiger Nachfolger ist.

Herzlichen Dank für Deine langjährige Arbeit als Redakteur unserer Sammellinse!

Ich habe immer Deine tolle Formulierung, Deinen Witz und Dein Betrachten einer Medaille von beiden Seiten bewundert!

Ich ziehe meinen Hut!

Deine Bereitschaft, weiterhin im Arbeitsausschuss Foto/AV mitzuwirken, freut mich sehr!

Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit!

Willy Reinmiedl
Zentraler Fachberater Foto/AV

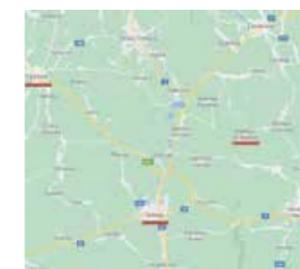
BUFO 2022

Die Bundesfotoschau 2022 findet vom 29.04. – 01.05.2022 im BSW-Hotel Isarwinkel in Bad Tölz statt. Die Ausschreibungen BUFO und AVF werden im Juli an die Fotogruppenleiter geschickt und sind dann auch auf unserer Homepage www.bsw-foto.de zu finden. Vorab das **Sonderthema: „Minimalismus“**.

Übrigens, die besten Eisenbahnbilder aus der BUFO 2020 findet Ihr bis zum 10.08.2021 als Rundgang unter <https://artspaces.kunstmatrix.com/de/exhibition/6808565/fotoausstellung-eisenbahn21>

FISAIC 2020

Die FISAIC 2020 findet nun, wie bereits angekündigt, vom 14.-17.10.2021 in Svitavy/Tschechien statt. Sechs Länder nehmen mit insgesamt 1.655 Fotos am Wettbewerb teil. Die Jurierung findet Ende Juni statt. Anmeldungen bitte an meine Email-Adresse: reinmiedl@t-online.de Die Anmeldeformulare findet Ihr auf www.bsw-foto.de



Willy Reinmiedl

Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

BUFO 2022

FISAIC in Tschechien



38. intern. Ausstellung Foto FISAIC
Svitavy 14. - 17. 10. 2021



VORLÄUFIGES PROGRAMM

Donnerstag 14. 10. 2021

Bis 16 Uhr Ankunft der Teilnehmer in Svitavy, Check-in
18.00 Uhr Abendessen (Fabrika)
19.30 Uhr Begrüßung der FISAIC-Teilnehmer (Fabrika)
Vernissage und Projektion der Fotografien (Fabrika)

Freitag 15. 10. 2021

Ab 07.00 Uhr Frühstück (entsprechend Unterbringung)
09.00 Uhr Abfahrt zur Stadt- und Schlossbesichtigung Litomyšl
13.00 Uhr Mittagessen (Fabrika)
15.30 Uhr Stadtbesichtigung Svitavy (mit Fremdenführer)
17.00 Uhr Vernissage Ausstellung ČZS FISAIC (Städt. Museum)
19.00 Uhr Abendessen (Fabrika)
20.30 Uhr Gespräche der Delegierten (Fabrika)

Samstag 16. 10. 2021

Ab 07.00 Uhr Frühstück (entsprechend Unterbringung)
09.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug (Industriebahn Mladějov)
Mittagessen unterwegs
15.00 Uhr voraussichtliche Rückkehr vom Ausflug
Freizeitprogramm
18.00 Uhr Auswertung des Wettbewerbs, Preisvergabe (Fabrika)
Festliches Abendessen mit Programm (Fabrika)

Sonntag 17. 10. 2021

Ab 07.00 Uhr Frühstück, Abreise der Teilnehmer

Industriebahn Mladějov

Die 1920 eröffnete 600mm-Industriebahn wurde 1991 eingestellt. Sie diente der Versorgung des Schamottewerkes mit Schiefertone und Kohle, die in Kipploren transportiert wurden. Seither nutzt der lokale Eisenbahnverein die 600-mm-Strecke als Museumsbahn. Die Strecke ist 10,5 km lang und wird mit verschiedenen Dampfloks betrieben. Im Internet findet Ihr viele Bilder und sogar eine extra Eisenbahnreise im Rahmen des Stütztenderfestivals.

Stadt- und Schlossbesichtigung Litomyšl

Litomyšl, eine historische Kleinstadt in Ostböhmen. 2012 wurde sie zur ersten tschechischen Kurstadt für den Geist ernannt. Der berühmteste Sohn der Stadt ist der Komponist Bedřich Smetana. Er wurde vor allem mit seiner Symphonie "Die Moldau" berühmt. Das Schloss gehört zum UNESCO-Welterbe und ist eines der bedeutendsten Renaissance-Denkmäler in Tschechien.

Architektur



Platz 3 **Radfahrer** Stephan Wippermann, Hamburg-Altona Foto

Die vier nächsten Wettbewerbsthemen

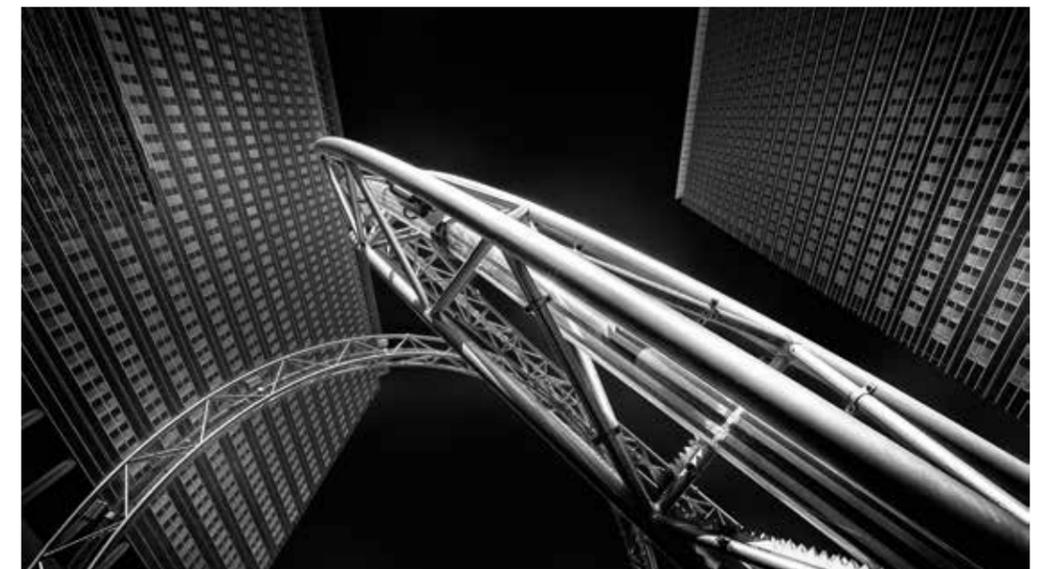
- 2021-03 Sport** Eine positive Seite hat die Corona-Pandemie – jedenfalls in Deutschland, wo es keine Ausgangssperre, sondern "nur" eine Kontaktsperre gab: Wir durften uns in freier Natur frei bewegen – und taten es auch ausgiebig. Radfahren, Walken und Joggen waren angesagt wie nie. Bis zum Abgabeschluss für diesen Wettbewerb am 1. 8. 2021 werden hoffentlich weitere Sportarten außer Fußball wieder möglich sein. Ein Sportbild muss nicht zwingend mit dem Datenschutz kollidieren. Sofern keine Zustimmung vorliegt, kann ein gutes Bild auch ohne Erkennung der Person möglich sein, z.B. durch Details wie fliegende Fäuste, tanzende Beine, springende Waden... Außerdem gibt es jede Menge Sportgeräte, deren Nutzung auch ohne Erkennung des Sportlers fotografiert werden können: Ruder- und Segelboote, Ballons und Segelflugzeuge... Übrigens lohnt auch ein Blick ins Internet – da wundert man sich, welche Sportarten es gibt. Allerdings: Schach gehört (noch) nicht dazu, aber die Olympia-Macher denken darüber nach.
- 2022-01 Textilien** Natürlich begegnen uns in Textilien gehüllte Menschen (manchmal auch Tiere) bei jedem Schritt vor die Haustür. Wer dabei ungewöhnliche, besonders auffallende Kleidungsstücke entdeckt, kann schon auf der richtigen Spur liegen. Textilien beschränken sich aber nicht nur auf das, was wir am Leibe tragen. Heimtextilien können Räumen eine besondere Note verleihen, in Schaufenstern findet man oft interessant gestaltete Auslagen. Stoffballen, Tücher, Hüte und Wollknäuel passen genauso zum Thema wie Menschen, die sich mit der Herstellung oder Bearbeitung von Textilien beschäftigen. Ob Luxusklamotten oder Ramschware: Der oft achtlose Umgang damit, fragwürdige Produktionsbedingungen und ihre Folgen für Mensch und Umwelt sind vielleicht auch lohnende Motive.
- 2022-02 Im Zoo** Es muss nicht Hagenbecks Tierpark in Hamburg oder der Tierpark Hellabrunn in München sein. Im ganzen Land gibt es auch viele kleinere Tierparks, Streichelzoos oder Wildgehege. Entscheidend ist nicht, welcher Begriff am Eingangstor steht, sondern was sich dahinter tummelt: Tiere – und Menschen. Beide stehen in Beziehung zueinander. Es geht bei diesem Wettbewerb also nicht nur um schöne Tierfotos, sondern um das Verhältnis der Menschen zu den Tieren und umgekehrt. Als die Zoos wegen Corona geschlossen hatten, war es den Tieren langweilig, sie mussten von ihren Pflegern "bespaßt" werden. So gesehen ist dieses Thema durchaus anspruchsvoll. Aber dran denken: Die Tiere muss man nicht um Erlaubnis fragen – aber für Menschen gilt das Recht am eigenen Bild!
- 2022-03 Symmetrie** Als Symmetrie bezeichnet man ein Bild, wenn in der einen Hälfte die gespiegelte andere Hälfte deckungsgleich ist. Das finden wir oft in der Natur oder der Architektur. Davon kann man schöne Aufnahmen machen, die Ruhe und Ordnung ausstrahlen. Mit kleinen „Regelverstößen“ lässt sich die Bildwirkung noch steigern. Symmetrisch angelegte Gartenanlagen oder Gebäude treffen zwar das Thema, wirken aber nicht unbedingt spannend. Der Vogel auf einer Dachhälfte oder das Paar auf einer Parkseite bringen den Hingucker. Das Thema verlockt natürlich zu Spiegelungen am Computer. Das ist zulässig, erfordert aber auch Kreativität und Präzision. Letztendlich ist es egal, wie und wo das Bild entstand. Wichtig ist nur: Symmetrie beachten, aber gerne mit Augenzwinkern!



Platz 1
Kulturzentrum Aviles
Alfred Söhlmann
Würzburg



Platz 6
In Paris
Robert Kraiczek
München



Kunst am Hochhaus
Ernst Hilzendegen
Worms



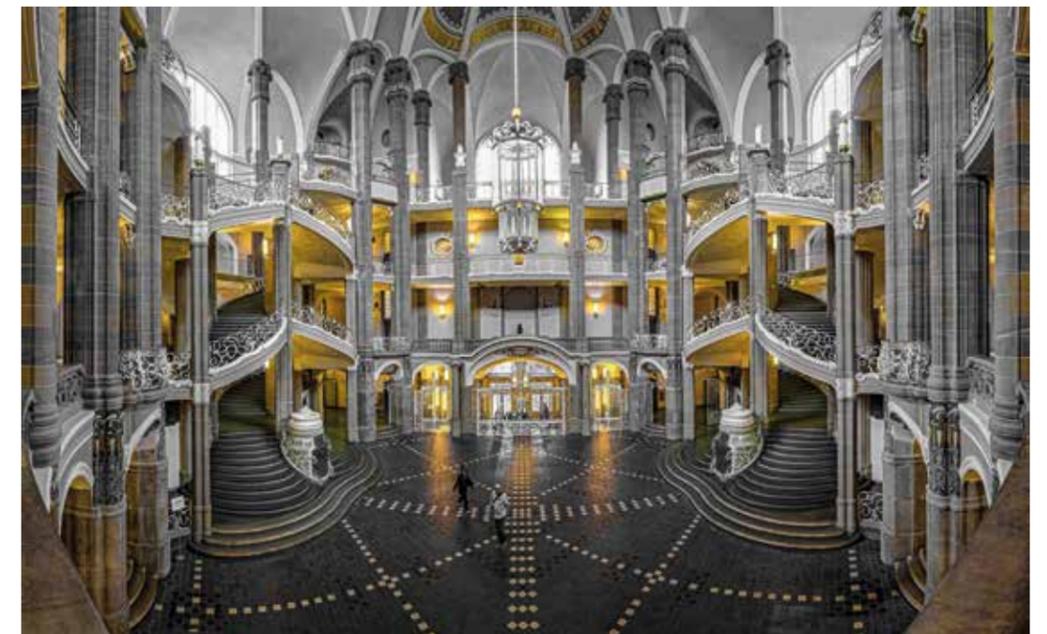
Platz 2
Treppe
Ingrid Kronthaler,
Würzburg



Bahnhof Central
Roland Kennerknecht
Würzburg



Platz 5
Mansarde
Peter Mahel,
Osterburken



Platz 8
Gerichtsgebäude
Helmut Hofer
Worms

Platz 7 **Museum of Art** Julian Eckert, Würzburg



Einblick Walter Ulrich, Hannover



eingetaucht Christian Schweiger, Landshut



Platz 10 **Blick ins Blaue** Gerhard Ribitsch, München





4. Platz **Lentos** Irmgard Sell, Würzburg

MIS-Thyssen Michael Skorski, Duisburg



Kaimauer Klaus Epele, Karlsruhe



Guggenheim Museum Manfred Oberg, Villingen-Schwenningen

Fassade im Abendlicht Gabi Wurst, München



Stadtlandschaft Maria Weinmann, München



Valencia Franz Schörner, München

Schwungvoll Martin Kroke, Traunstein



Durchgang Thomas Auga, Essen

Avenue of Stars Martin Ruof, Rottweil



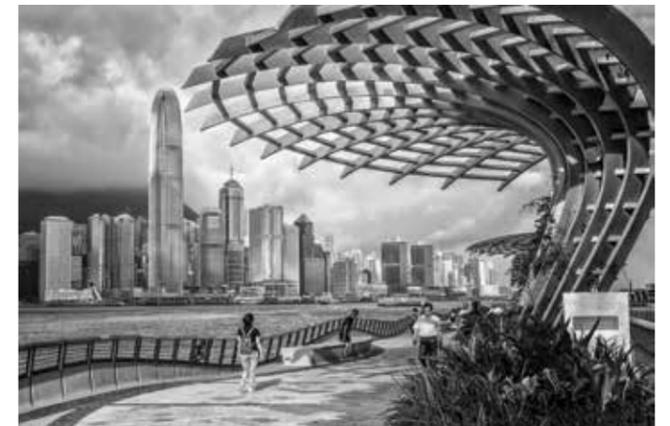
White Ingrid Hofbauer, München



Innenansicht Klaus Wernicke, Kassel Foto



München Gaby Kniep, Essen



Treppenaufgang Peter Kniep, Essen



Die Jurierung...

Den ersten und zweiten Durchgang bewerteten die Juroren zu Hause und übermittelten ihre Ergebnisse an die BSW-Fotogruppe Rottweil, die die Wertungen in das BSW-Jury-Programm übernahm. 29 Bilder kamen in die Endrunde. Die Auswahl und Rangfolge der Top 10 lief über eine Videokonferenz. Martin Ruof, der Leiter der BSW Fotogruppe Rottweil sammelte die Eindrücke der Juroren.

Die Kommentare der Juroren

Johannes Beller, Überlingen

Fotografie ist seit über 50 Jahren meine Leidenschaft. Aus der Dunkelkammerarbeit ist die digitale Verarbeitung der Bilddateien geworden, an deren Ende für mich der Fine-Art-Print auf ausgewähltem, edlem Papier dazugehört. Seit 12 Jahren bin ich Vorsitzender des Fotoclub Überlingen.

Die Arbeit in der Jury für die Wettbewerbe des BSW sehe ich als spannende, gewinnbringende Arbeit. Besonders beim Thema „Architektur“ hat mich die Vielzahl der guten Bilder gefreut, denen man auch die Mühe und die Leidenschaft, die in ihnen steckt, ansieht. Für mich sind gute Bilder immer auch Kunst und Ansporn, meine eigene Fotografie zu verbessern.

Besonders überzeugen mich Fotos, in denen eine eigene, neue Idee/ ein guter Blick des Autors/der Autorin erkennbar ist und die dann auch noch technisch gut umgesetzt sind. Dies trifft meiner Meinung nach auf die allermeisten der vorderen Plätze zu.

Demgegenüber treffen Bilder, die bereits Bekanntes und häufig Gesehenes kopieren oder die farblich zu schrill geraten, weniger meinen Geschmack.

Das Jurieren selbst, das Gespräch und die Diskussion mit den Kollegen der Jury (leider momentan nur online möglich) ist ungemein spannend, da es die eigene Meinung fordert und man diese gut reflektieren und begründen muss. Ich lege auch in unserem Fotoclub großen Wert auf offene Bild Diskussionen und Auswertungen. Nur die ehrliche Meinung der anderen – und gute Bilder – bringen uns weiter.

Ich freue mich auf das nächste Thema!

Michael Kienzler, Brigachtal

Freier Fotograf in den Bereichen Reportage, Sport und Portraits, dazu Ausstellungen, Fotokurse, Multi-Media-Events.

Eine Markise Lothar Mantel, Frankfurt



Mein Lieblingsfoto war der "Radfahrer" (3. Platz). Hinter diesem einfachen Titel verbirgt sich alles andere als ein banales Foto. Es sieht so aus, als ob der Radfahrer durch ein Auge fährt. Das Erkennen der Spiegelung zeigt, dass der Fotograf ein Auge für das Auge hatte und die Situation perfekt umgesetzt hat. Der Radfahrer, der durch dieses scheinbare Auge fährt, spielt eine entscheidende Rolle, warum das Foto seine Wirkung entfalten kann. Der Radfahrer rückt nicht nur die Größenverhältnisse eindrucksvoll zurecht, sondern verleitet auch zur Aussage, dass der Mensch im Reich der Architektur zwar bei der Planung eine große Rolle spielt, in der Welt der fertigen Gebäude aber durchaus klein und unbedeutend sein kann. Das Thema Architektur ist meiner Meinung nach ganz wunderbar in Szene gesetzt worden.

Insgesamt gab es bei diesem Wettbewerb jede Menge aussagekräftige Motive, das hat die Entscheidungsfindung erschwert. Wie so oft hätten es viele Fotos verdient gehabt, in der engeren Auswahl und auf vorderen Plätzen zu landen.

Architektur - ein grandioses Thema und es war inspirierend zu sehen, wie kreativ es umgesetzt wurde. So reichte die Bandbreite von Vogelhäuschen über Treppenhäuser und grandiosen Bauten bis hin zu U-Bahn-Stationen.

Vielen Dank für die bereichernden Impressionen und dass ich Teil der Jury sein durfte!

Gerhard Strohm, Tuningen

Hobbyfotograf mit dem Fujifilm System unterwegs. Mitglied im Fotoclub Rottweil und in verschiedenen Internetforen. Ich mag Fotos zum in die Hand nehmen.

Ich bedanke mich für die Einladung zu der Jurierung. Die ganze Aktion ist für mich eine sehr interessante und lehrreiche Sache.

Das Zitat von Henri Cartier Bresson: "Ein gutes Foto ist ein Foto, auf das man länger als eine Sekunde schaut" war mein Leitspruch für die Jurierung.

Das Thema Architektur wurde gut umgesetzt. Bei den meisten Aufnahmen machte sich der Fotograf vor der Aufnahme oder der abschließenden Bildbearbeitung doch einige Gedanken, die zu einem guten Bild führten.

Ich wünsche den aktuellen und den zukünftigen Teilnehmern am Sammellinse-Wettbewerb viel Erfolg.

Fensterreihen Joachim Winkler, Hamburg-Altona Foto



Lichtkuppel Anton Schmaus, Landshut



Grand-Tower-Frankfurt Nicolae Sotir, Frankfurt

Ausrichter der Wettbewerbe 2021:

BSW-Fotogruppe Rottweil

– Martin Ruof –
Schellenwasen 31
78667 Villingendorf
E-Mail: sammellinse@foto-rottweil.de

Ausrichter der Wettbewerbe 2022:

BSW-Fotogruppe Hamburg

– Jörg Ossenbrüggen –
Jappogkamp 3
25421 Pinneberg
E-Mail: wettbewerb@fotogruppe-altona.de

Die Teilnahmebedingungen für die Sammellinse-Leserwettbewerbe finden Sie unter:

www.bsw-foto.de

Neue Regel für die Einreichung Ihrer SL-Leser-Wettbewerbs-Beiträge

Das neue Verfahren zur Einreichung der Bilder über WeTransfer hat sich bewährt, so dass das vorher übliche Verfahren des CD- und Listenversands eingestellt wird.

Jetzt gilt dieses vereinfachte Verfahren: Die Erfassung der Bilder erfolgt nach wie vor über das BSW-Foto-Programm. Über dieses Programm wird die WTZ-Datei erzeugt. Sie enthält alle Informationen, die der Ausrichter braucht.

Die WTZ-Datei soll so benannt werden, dass der Ausrichter sie der einreichenden Fotogruppe und dem Thema zuordnen kann.

Beispiel: SL_Architektur_Bietigheim.wtz

Die WTZ-Datei wird nach Möglichkeit über den Dienst WeTransfer an den Ausrichter geschickt. Um unnötigen Datentransfer zu vermeiden, soll nur die WTZ-Datei übermittelt werden, ohne den Bilder-Ordner und ohne die bisher notwendigen Listen.

WeTransfer wird über die Eingabe

<https://wetransfer.com/>

über Ihren Browser aufgerufen. Über WeTransfer kann nun die WTZ-Datei kostenlos an den Ausrichter gesandt werden. Nach dem Aufruf erscheint das Startfenster. Nachdem Sie die Bedingungen akzeptiert haben, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und die des Empfängers ein.

Bitte im Feld "Nachricht" auch die Bezeichnung der einsendenden Fotogruppe eingeben!

Dann klicken Sie auf "Dateien hinzufügen". Jetzt erscheint Ihr Explorer. Wählen Sie die aktuelle WTZ-Datei aus und bestätigen mit "hochladen". Nun wird Ihnen ein Bestätigungscode an Ihre E-Mail-Adresse gesandt. Den müssen Sie in das neue Fenster "Bestätigungscode" eingeben. Zum Schluss drücken Sie auf "Senden"! Die Übertragung läuft. Probieren Sie es einfach aus!

Normalerweise erhalten Sie dann eine E-Mail, dass Ihre Dateien versandt wurden, und nach dem Herunterladen durch den Empfänger nochmal einen entsprechenden Hinweis. Aber das klappt manchmal nicht. Sollten Sie keine Nachricht bekommen, fragen Sie bitte zur Sicherheit beim Ausrichter nach, ob Ihre Daten angekommen sind.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Dann wenden Sie sich bitte an Martin Ruof oder Willy Reinmiedl.

Die nächsten Themen

2021-03 Sport
2022-01 Textilien
2022-02 Im Zoo
2022-03 Symmetrie

Einsendeschluss

01. 08. 2021
01. 12. 2021
01. 04. 2022
01. 08. 2022

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4

Leserwettbewerb 2021-02 – Architektur –

Die Ergebnisse, sortiert nach der Gesamtpunktzahl und ab 67 Punkte - Alle Ergebnisse im Internet auf www.bsw-foto.de

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges	Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Hofbauer, Ingrid	München	26	26	29	81	Stumpp, Wolfgang	Sigmaringen	25	24	23	72
Kniep, Gaby	Essen	25	27	27	79	Tauschke, Dieter	Duisburg	24	23	25	72
Kraiczek, Robert	München	27	27	25	79	Abel, Rosemarie	Duisburg-Wedau	23	25	23	71
Kennerknecht, Roland	Würzburg	27	22	28	77	Barany, Albert	Sigmaringen	24	22	25	71
Kronthaler, Ingrid	Würzburg	25	25	27	77	Crispien, Achim	Kempton	25	22	24	71
Mantel, Lothar	Frankfurt/M	23	26	27	76	Gorus, Manfred	München	27	23	21	71
Kniep, Peter	Essen	26	24	25	75	Harras, Manfred	Villingen-Schw.	22	24	25	71
Mahel, Peter	Osterburken	23	27	25	75	Hierl, Robert	Schwandorf	24	24	23	71
Schmaus, Anton	Landshut	23	26	26	75	Lenga, Rainer	Essen	23	25	23	71
Sotir, Nicolae	Frankfurt/M	25	26	24	75	Müller, Friedrich	Landshut	23	23	25	71
Stegerwald, Michael	Würzburg	24	27	24	75	Nahke, Lutz	Essen	26	22	23	71
Wernicke, Klaus	Kassel Foto	27	22	26	75	Trappe, Karin	Kassel Foto	22	23	26	71
Ancona, Franca	Frankfurt/M	26	25	23	74	Weinmann, Maria	München	21	22	28	71
Dautzenberg, Heinz	Essen	27	23	24	74	Bellon, Nicole	Hamburg-Altona	25	20	25	70
Eppele, Klaus	Karlsruhe	24	26	24	74	Königstein, Heiko	Würzburg	22	23	25	70
Giessler, Günter	Würzburg	23	27	24	74	Lang, Gerlinde	Würzburg	23	24	23	70
Grenier, Eric	Essen	25	25	24	74	Mutschler, Edgar	Osterburken	24	23	23	70
Hilzendege, Ernst	Worms	27	24	23	74	Okubski, Michael	Würzburg	23	22	25	70
Reinmiedl, Willy	Traunstein	25	26	23	74	Rahm, Bernd	Duisburg	24	23	23	70
Steinhäuser, Hans	Frankfurt/M	24	24	26	74	Ribitsch, Gerhard	München	28	18	24	70
Walter, Ulrich	Hannover	27	22	25	74	Ruof, Martin	Rottweil	26	22	22	70
Wippermann, Stephan	Hamburg-Altona	25	28	21	74	Schwilk, Tilmann	Rottweil	25	22	23	70
Wurst, Gabriele	München	23	26	25	74	Stapelberg, Romy	Karlsruhe	23	23	24	70
Appel, Stefan	Viersen	24	24	25	73	Stauch, Regine	Rosenheim	23	24	23	70
Gotthardt, Lisa	Würzburg	24	24	25	73	Tramberger, Silke	Hamburg-Altona	23	22	25	70
Gotthardt, Wilfried	Würzburg	24	26	23	73	Winkler, Joachim	Hamburg-Altona	27	21	22	70
Greth, Thomas	Worms	24	25	24	73	Bickmann, Ludger	Hamm	23	25	21	69
Hofer, Helmut	Worms	28	23	22	73	Bullinger, Peter	München	23	23	23	69
Keller, Sonja	Würzburg	23	25	25	73	Colditz, Eric	Würzburg	22	21	26	69
Kroke, Martin	Traunstein	24	22	27	73	Dörwald, Uwe	Worms	20	26	23	69
Schindler, Karl-Heinz	Saarbrücken	25	23	25	73	Faas, Jürgen	Duisburg-Wedau	22	23	24	69
Schörner, Franz	München	23	23	27	73	Gotthardt, Anna	Würzburg	24	23	22	69
Schweiger, Christian	Landshut	27	23	23	73	Herzing, Gerhard	Landshut	23	23	23	69
Sell, Irmgard	Würzburg	23	27	23	73	Hofmann, Reinhold	Lauda	23	23	23	69
Söhlmann, Alfred	Würzburg	22	29	22	73	Kleine, Gerhard	Bietigheim-Biss.	20	24	25	69
Winter, Michael	Hamm	23	26	24	73	Kunze, Bernd	Osterburken	22	22	25	69
Auga, Thomas	Essen	23	27	22	72	Lorenz, Peter	Kassel Foto	22	24	23	69
Baumgart, Udo	Hannover	23	26	23	72	Lukas, Joachim	Hamm	22	23	24	69
Eckert, Julian	Würzburg	22	27	23	72	Maurer, Anja	Bad Kreuznach	23	23	23	69
Hoffmann, Wolfgang	Worms	23	24	25	72	Müller, Hans	Osterburken	23	23	23	69
Kaub, Walter	Osterburken	24	26	22	72	Reichel, Thomas	Schwandorf	23	22	24	69
Kunde, Helga	Hamburg-Altona	25	24	23	72	Schelken, Michael	Osterburken	23	22	24	69
Restle, Elmar	Sigmaringen	24	23	25	72	Sterzing, Heinz-Gerd	Duisburg	23	23	23	69
Schrenk, Martina	Rottweil	24	23	25	72	Thielen, Anna	Freilassing	22	22	25	69
Spohr, Hans-Peter	Worms	26	24	22	72	Wegner, Dieter	Aalen	23	23	23	69

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges	Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Weis, Helmut	Rosenheim	23	22	24	69	Jurack, Sieglinde	Duisburg-Wedau	23	22	22	67
Weiß, Martin	Kassel Foto	23	23	23	69	Ladebeck, Jürgen	Rosenheim	24	22	21	67
Wernicke, Karin	Kassel Foto	24	22	23	69	Langanke, Siegfried	Hamm	22	22	23	67
Wolf, Ulrich	Essen	23	22	24	69	Leiter, Sieglinde	Wiesbaden	23	22	22	67
Wüthrich, Doris	Traunstein	23	23	23	69	Ludwig, Dirk	Hannover	24	23	20	67
Bauer, Wolfgang	Kempton	22	23	23	68	Machmüller, Berndt	Hamm	22	21	24	67
Dederichs, Karin	Duisburg-Wedau	24	22	22	68	Moos, Christian	Hannover	23	22	22	67
Drewniok, Silvia	München	22	23	23	68	Neumann, Dieter	Weiden	21	24	22	67
Frasch, Fritz	Schorndorf	23	23	22	68	Oberg, Manfred	Villingen-Schw.	20	26	21	67
Fürderer, Udo	Bietigheim-Biss.	22	23	23	68	Plugge, Harry	Worms	24	22	21	67
Hammel, Rüdiger	Hagen	25	22	21	68	Reichert, Barbara	Viersen	23	23	21	67
Hartmann, Rüdiger	Sigmaringen	22	23	23	68	Röcknagel, Jürgen	Kempton	21	23	23	67
Haselbeck, Helga	Traunstein	24	23	21	68	Rösser, Ursula	Landshut	25	20	22	67
Heitz, Hans-Walter	Bad Kreuznach	22	23	23	68	Schall-Christl, Elisabeth	Kempton	23	22	22	67
Hüsken, Bernhard	Frankfurt/M	23	21	24	68	Seidl, Monika	Traunstein	23	21	23	67
Kail, Angela	Traunstein	24	22	22	68	Stahl, Werner	Essen	23	21	23	67
Koch, Karl-Heinz	Würzburg	23	22	23	68	Steinbach, Stefan	Worms	23	21	23	67
Kuhn, Rainer	Reutlingen	23	23	22	68	Stetefeld, Peter	Traunstein	25	20	22	67
Lambert, U. Cornelia	Hamburg-Altona	23	23	22	68	Warren, Nigel	Kassel Foto	22	23	22	67
Levc, Eva	München	23	22	23	68	Weniger, Ulrich	Sigmaringen	25	20	22	67
Leyk, Uwe	Worms	22	23	23	68						
Loose, Agnes	Lauda	23	23	22	68						
Mikic, Peter	Landshut	23	23	22	68						
Neubacher, Reinhard	Duisburg-Wedau	24	23	21	68						
Oeder, Wolfgang	Osterburken	22	22	24	68						
Reiner, Gabriel	Sigmaringen	22	21	25	68						
Roehl, Peter	Bietigheim-Biss.	24	21	23	68						
Salm, Gaby	Villingen-Schw.	23	22	23	68						
Schlosser, Rudolf Franz	Villingen-Schw.	23	23	22	68						
Schorbon, Karl	Kempton	22	23	23	68						
Scierski, Michael	Duisburg	21	21	26	68						
Sciesinski, Siegfried	Aschaffenburg	22	20	26	68						
Sieberer, Gisela	Worms	23	24	21	68						
Storz, Bernhard	Reutlingen	23	23	22	68						
Vogt, Fritjof	Hannover	25	21	22	68						
Wohlfart, Hans	Würzburg	23	21	24	68						
Wöhr, Richard	Rosenheim	23	21	24	68						
Zahn, Hans	Kassel Foto	23	23	22	68						
Amtmann, Lothar	Würzburg	22	22	23	67						
Braun, Bruno	Kassel Foto	22	22	23	67						
Decker, Thomas	Rottweil	23	21	23	67						
Dorna, Michel	Bietigheim-Biss.	23	22	22	67						
Eilers, Edith	Hannover	21	22	24	67						
El-Janabi, Nadja	München	22	23	22	67						
Evers, Marlies	Hamburg-Altona	23	23	21	67						
Fembacher, Heidi	Rosenheim	20	23	24	67						
Hartmann, Norbert	Schwerin	21	23	23	67						
Holzappel, Helmut	Bietigheim	22	23	22	67						



Medienhafen Heinz Dautzenberg, Essen

Die fünf erfolgreichsten Gruppen

für SL 2021-02			für SL 2021-01 und -02		
Rang	Gruppe	Punkte	Rang	Gruppe	Punkte
1	München	378	1	Würzburg	766
2	Würzburg	376	2	München	738
3	Essen	374	3	Essen	718
4	Frankfurt/M	367	4	Frankfurt/M	717
5	Worms	364	5	Traunstein	704

7th AC-FOTO GERMAN OPEN CIRCUIT 2020



Ob die BSW-Fotografen international erfolgreich sind, wird sich im Oktober zeigen, wenn unsere besten Bilder aus der BUFO 2020 bei der FISAIC 2021 juriiert sind und gezeigt werden.

Der bekannte internationale AC-FOTO GERMAN OPEN CIRCUIT 2020 ist beendet. 36 Länder mit über 3.000 Bildern nahmen daran teil. China, Deutschland, die USA und Australien reichten die meisten Werke ein.

Wieder einmal hat uns Gunther Riehle, der General Chairman dieses Wettbewerbs eine Auswahl der besten Bilder geschickt. Mit Freude haben wir dieses Angebot angenommen.

Unten findet Ihr einige Bilder, die gut zu unseren SL-Wettbewerben passen, Architektur, Sport oder Froschperspektive.

Auf der nächsten Seite sind einige spektakuläre bzw märchenhafte Fotos zu sehen.

Nicht fehlen dürfen natürlich die Tierbilder, die von Fotografen aus aller Welt stammen.

Auf der Seite <http://german-mega-circuit.de> findet Ihr den aktuellen Katalog und auch ältere Ausgaben. Schaut unbedingt einmal rein. Es lohnt sich, die beeindruckenden Bilder zu betrachten und vielleicht selber einmal teilzunehmen.

Vielleicht findet Ihr einige Anregungen. Herzlichen Dank an Gunther Riehle und viel Freude beim Genießen der Bilder.

Gotham Gabriele Meyerhoefer, Germany



Fokusiert Manfred Pillik, Austria



Silver Tower Mike Michael Schwalbach, Gemany



Durchblick Roland Steffen, Switzerland



Climbs And Jumps
Ching Ching Chan
Hong Kong



The Last Dance
Hannelore Schneider
Germany

Choice Lizhen Hu, China



Windsor Castle And Swan Jiahong Zeng, USA





Jackel Carrying Cheetals Head K M Narayanaswamy, Indien



Chase Yanbin Ke, China



Winter Grazing
Zhizhou Jiang
China



Jumping Spider
Arun Mohanraj
United Kingdom



Stay Close
Jing Li
China

Meerkat With Flowers Valerie Kleindienst, Australia



Water Play Veronika Cirkos, Hungary



Feast
Ching Ching Chan
Hong Kong



Fotoausstellung "aus dem Rahmen" der BSW Fotogruppe Schwandorf im Verwaltungsgebäude des ZMS in Schwandorf

Die Chefs des Zweckverbandes Müllverwertung in Schwandorf (ZMS) fragten mich im Februar, ob ich nicht wieder einmal Farbe in ihr neues Verwaltungsgebäude bringen könnte. Der ZMS öffnet dieses seit dem Jahr 2011 für Kunst der verschiedensten Art für regionale und überregionale Künstler.

Nachdem ich erst vor zwei Jahren eine große eigene Ausstellung hier hatte und der Aufwand doch sehr groß ist, dachte ich gleich an die BSW Fotogruppe, ob wir die Sache gemeinsam angehen sollten. Nach etlichen Telefonaten haben sich 9 Gruppenmitglieder bereit erklärt, mit mir zusammen das Großprojekt Fotoausstellung durchzuführen.

Meine Vorgabe war, jeder soll die Motive ausstellen, die sie oder er am liebsten vor der Linse hat.

Mit stattlichen 59 Bildern und auch größeren Bildformaten konnten wir die Wände in dem Gebäude gut füllen.

Der Titel „aus dem Rahmen“ kam mir in den Sinn, da sich die derzeitige Situation sehr außer dem Rahmen bewegt.

Eine größere Herausforderung sollte noch die Virtualisierung der Ausstellung werden.

Unter Mithilfe von Florian Meierhofer, dem Mann unseres Mitgliedes Kathrin, machten wir mit einem Gimbal und einem Handy die Filmaufnahmen für den Rundgang.



Von links: Erika Forster, Thomas Reichel, Leiter der Fotogruppe, ZMS Verbandsdirektor Thomas Knoll und sein Stellvertreter Franz Grabinger.

Mit Wings-Platinum erstellte ich dann eine Präsentation für den Internetauftritt.

Unter www.z-m-s.de bzw. www.bsw-foto-schwandorf.de sowie auf www.bsw-foto.de kann man sich auf den Rundgang begeben.

Die Formate der Bilder wählte jeder Autor selbst, ich forderte nur ein Mindestmaß von DIN A2 als Ausgangsgröße. Die ausgestellten Bilder haben nun Formate von 42x60 cm bis hin zu 80x120 cm.

Werner Kolbeck druckte die Bilder auf unserem Gruppendrucker. Die Print-Bilder haben wir auf 5mm Hartschaumplatten aufkaschiert. Die weiteren Bilder fanden dann auf Alu-Dibond und Leinwänden ihren Platz.

Bei einer kleinen Feierstunde, unter Einhaltung aller zu dem Zeitpunkt geltenden Corona Regeln, haben sich die Beteiligten am 08. April nachmittags im Verwaltungsgebäude eingefunden, um die

Ausstellung zu eröffnen.

Sie ist voraussichtlich bis 07.01.2022 zu sehen.

Der ZMS-Verbandsdirektor Thomas Knoll war voll des Lobes über die gelungene Ausstellung und die hervorragenden teilweise großformatigen Bilder unterschiedlichster Motive, Farben und Techniken. Die 10 Fotografen präsentierten verschiedenste Werke ihres Schaffens.

Er lobte das breitgefächerte Spektrum an hervorragenden Aufnahmen, eine Bandbreite, die ein einzelner Fotograf nur selten abdecken kann. Die Themenbereiche reichen von Makro-, Porträt-, Sport-, Landschafts-, Architektur-, Wildlife-, Reise- bis hin zur Streetfotografie.

Viel Spaß beim Betrachten dieser Bilder wünscht Euch
Thomas Reichel, Gruppenleiter der BSW Fotogruppe Schwandorf

Vor dem Gewitter Werner Kolbeck



Blaue Stunde Olaf Gleißner



Stille am See Thomas Reichel



Sommer Kathrin Meierhofer



Zeitlos Kathrin Meierhofer

Stonehenge in der Oberpfalz Thomas Reichel





Dusche Kathrin Meierhofer



Tage wie dieser Tony Buckley



Life Together Tony Buckley

Tina Thomas Reichel



Am Plan! Olaf Gleißner



Springspinne Ansgar Forster

Ausflug Erika Forster

Dickkopffliege Ansgar Forster



Rivalität Erika Forster



Golddaugenbremse Ansgar Forster





Eichelhäher Walter Gradl



Eisvogel Walter Gradl



Mit scharfem Blick Helmut Gurdan



Laubfrosch Werner Kolbeck



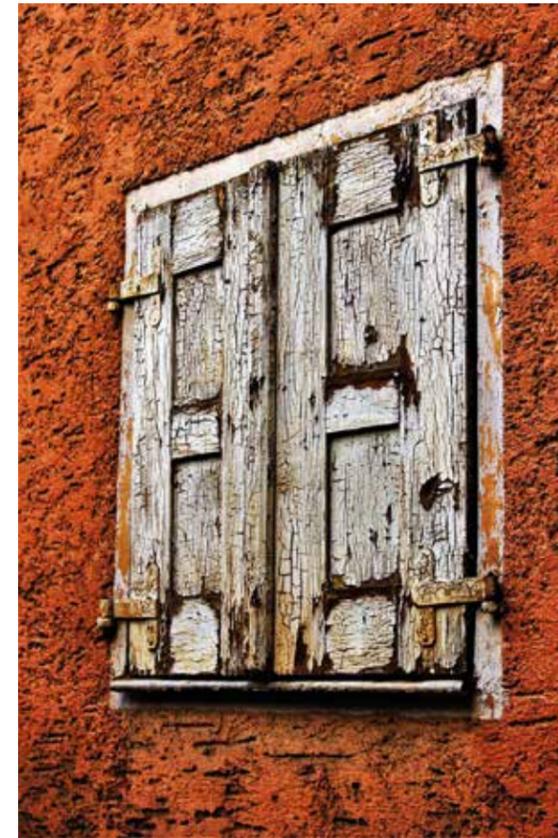
Teamwork Werner Kolbeck

Verfolgungsjagd Werner Kolbeck



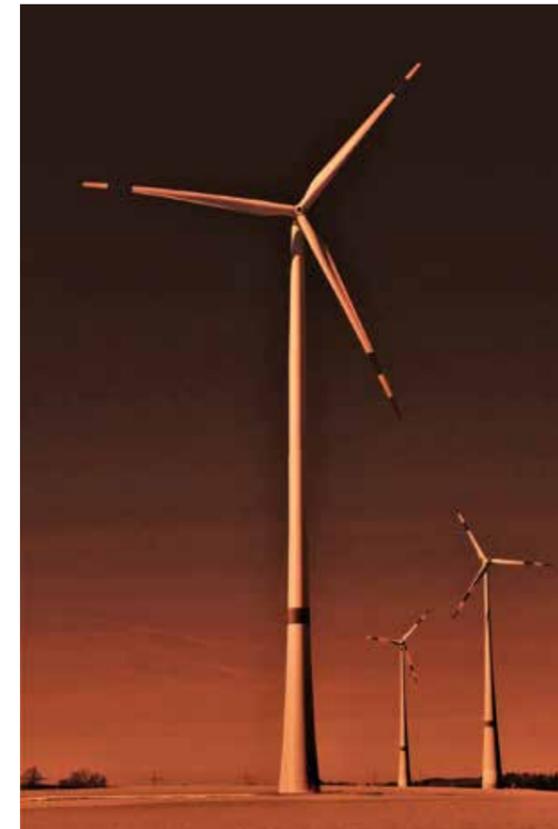
Ruf der Wildnis Werner Kolbeck

Freestyle Werner Kolbeck



Alter Stad'l Fensterladen Olaf Gleißner

Die Drei Helmut Gurdan



Sammellinse 2021-02



Herbstwald Helmut Gurdan



Flower Magic 14 Herbert Ebner

Schwandorf Thomas Reichel



Ein Bericht von Kevin Oepen, einem hoffentlich neuen Mitglied der BSW Fotogruppe Sigmaringen



„In der Natur fühle ich mich stets frei, enthusiastisch, begeistert, voller Entdeckerdrang, beflügelt und zutiefst lebendig.“

- Fotografieren ist Malen mit Licht -

Vermutlich jeder Fotograf kennt diesen Spruch. Und besonders im Studio, beim Arrangieren von künstlichem Licht wird aus dem Fotografen der Maler, der das Licht kontrolliert. In der Landschaftsfotografie ist das nun etwas anders. Der Lichtmaler bin hier nicht mehr ich, sondern unsere großartige Natur, die uns umgibt.

„Die Landschaft zu beobachten, wie sie sich im Licht eines Sonnenaufgangs verändert und „aufwacht“ hat einen besonderen Effekt auf mich, eine Art Meditation.“ Ich finde mich nun in einer Rolle wieder, in der ich zwar viel Vorausplanen kann und natürlich mein fotografisches Handwerk am besten blind durchzuführen habe, aber dennoch bin ich als Landschaftsfotograf eher ein Betrachter als ein Macher. Eher der Jäger des Augenblicks, als der Herr der Dinge. Wenn

ich mich auf meine routinierten Fähigkeiten als Fotograf verlasse, mich traue das Fotografieren nebensächlich werden zu lassen, dann trete ich hinter der Kamera hervor und tauche ein in den Charakter der Landschaft, die vor mir liegt.

„Ein totales „eins sein“ mit dem Moment. Ein Moment, in dem die Uhren stehen bleiben und man sich selbst als Teil des großen Ganzen erkennt.“

Dieses Erlebnis kenne ich hauptsächlich aus meiner Arbeit in den Bergen als Bergwanderführer, aber die Landschaftsfotografie erzeugt diese Momente ebenso intensiv. Das beeindruckt mich, denn so wird aus Leidenschaft eine Passion. Beim Fotografieren einer Landschaft hetze ich nicht herum oder ändere ständig etwas an der Kamera. Es ist ein Kraftmoment, ein Moment innerer Ruhe und damit ein Tor zur Selbstfindung. In dieser Hinsicht ist Fotografie viel mehr als „nur“ Malen mit Licht!

Über den Fotografen:

Kevin Oepen liebt es, Erlebnisse und Wissen zu kombinieren und zu teilen. Besonders intensiv vermittelt er dies bei seinen Fotoreisen. Mehr zum Fotografieren, zu seinen Fotoreisen und Ausstellungsterminen finden Sie unter www.kevinoepenphotography.com.



St. Coloman

Capo Testa



Faro di Capo Ferro



Ist Fotografie denn „nur“ Malen mit Licht?



Geroldsee



Seiser Alm



Cala Fuili

Lago di Limides



Mondaufgang auf der Seiser Alm



Thema Panorama **Teamwork** Dr. Eric Colditz

Vergoldete Teamleistung

Mitglieder der Würzburger BSW Fotogruppe erfolgreich beim „Trierenberg Super Circuit 2021“

Sieben Fotografinnen und Fotografen der BSW Fotogruppe Würzburg entschlossen sich, bei diesem renommierten Internationalen Fotowettbewerb als Team anzutreten und wurden für diesen Entschluss mit einer von sechs Goldmedaillen für die BEST PRINT CLUBS belohnt.

Nach Angaben der Organisatoren handelt es sich um den mit Abstand weltweit größten jährlichen Foto-Salon, der bisher Hunderttausende von Bildern in verschiedenen Stilen, Techniken und Genres aus fast allen Ländern der Erde anzog. Dabei beteiligten sich neben Amateuren auch bekannte Künstler und Profis, wie man auf der Homepage nachlesen kann: <https://www.supercircuit.at/Home>

Allein die erscheinenden, hervorragend gestalteten und bebilderten Katalog-Bücher, die jeder Teilnehmer erhält, sind die Teilnahmegebühren wert. In diesem Wettbewerb durchlaufen alle Werke jeweils vier verschiedene Jurierungen, was mit dem Begriff „Circuit“ ausgedrückt wird.

Man kann sich jeweils an den freien Themen, Natur, Wildlife und vielen Sonderthemen beteiligen.

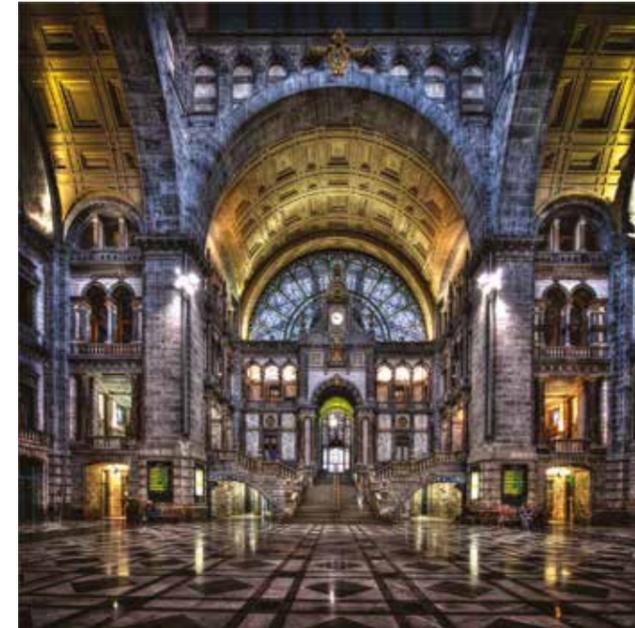
Bedingt durch die Pandemie-Beschränkungen musste leider die sonst übliche große Festveranstaltung, die bisher jeweils in Linz/Österreich stattfand und zu der alle Preisträger eingeladen wurden, abgesagt werden.

Hier zeigen wir Ihnen einige der erfolgreichen 85 Werke.

Weitere Bilder findet man auch auf der Homepage der Würzburger Gruppe:
<https://bswfoto-wuerzburg.de/>

Rotkorn Gerda Rausch

Thema Rund ums Brot - Felder, Getreide, Brot Bäcker

Unser Bestes Gerda RauschThema Architektur **London** Ingrid KronthalerThema Architektur **At Anna Amalia's** Dr. Eric ColditzThema Reisefotografie **Schietwetter** Alfred SöhlmannThema Architektur
Bahnhof Centraal
Roland KennerknechtThema Nachtaufnahmen **Red Bus** Roland KennerknechtThema Reisefotografie **Borkum** Ingrid KronthalerThema Architektur **Plaza de Castillia** Alfred SöhlmannThema Reisefotografie **Sossusvlei** Alfred Söhlmann



Thema Natur Paarung Wilfried Gotthardt Thema Natur Blaue Blume Wilfried Gotthardt

Thema Afrika Auf der Lauer Gerda Rausch

Thema Landschaft
Thunderstorm ahead
Dr. Eric Colditz



Thema Landschaft
Berghütte
Roland Kennerknecht



Freies Thema
Pferde
Michael Stegerwald



Thema Natur Karakal Michael Stegerwald

Thema Natur Biber Michael Stegerwald

Freies Thema Motorhaube Ingrid Kronthaler



Thema Natur In der Ruhe ... Wilfried Gotthardt

Thema Natur Frühlingsbote Wilfried Gotthardt



"AUS DEM GEHEIMEN LEBEN DER ÄPFEL ..."

Ein Fotoprojekt von Gabi und Stefan Steinbach

Erschaffe etwas - egal was! - Wenns sein muss, auch Tabletop-Fotos.



Na !?!
Auch Langeweile wegen Corona?
Auch frustriert, weil ihr nicht raus kommt?
Auch schon 3 Mal die Wohnung aufgeräumt und
altes Zeug ausgemistet?

Ging uns auch nicht anders! Nicht einmal die
Fotograf*innen der BSW-Fotogruppe Worms
konnte ich treffen, außer bei unseren wöchent-
lichen virtuellen Clubabenden.

Aber irgendwas musste geschehen, was uns die Langeweile ver-
treibt und uns vom „eingesperrt sein“ ablenkt.
Beim Ausmisten kam dann der rettende Gedanke:

Wir haben jede Menge Zeug in die Hand genommen, das man hätte
wegwerfen sollen ...
– oder als Requisite bei Tabletop-Aufnahmen verwenden könnte!!!

Eine ideale Beschäftigung für Paare, vor allem, wenn wie bei uns die
Eine großen Spaß am Dekorieren und Arrangieren hat und der Andre
zumindest recht leidlich fotografieren kann.

Wir wollten uns den Einstieg in dieses, für uns neue fotografische
Genre gerade am Anfang möglichst leicht machen und haben mit
wenigen und einfachen Mitteln und unter Zuhilfenahme von Phantasie
und Kreativität unsere erste Serie von Tabletop Bildern herge-
stellt.

AUS DEM GEHEIMEN LEBEN DER ÄPFEL ...

Die Idee muss man natürlich selber haben.
Wenn dann aber einigermaßen feststeht, was gemacht werden soll,
ist es eigentlich ganz einfach.

Das Fotostudio der BSW-Fotogruppe Worms können wir ja momen-
tan nicht nutzen, deshalb arbeiten wir in einem improvisierten Büro/
Studio mit schrägen Wänden und einer Deckenhöhe von nur knapp
über 2 m. Die Gesamtfläche beträgt ca. 20 qm und davon kann gut
die Hälfte zum Fotografieren ge-
nutzt werden.

Darum haben wir uns für einen
kleinen und einfachen Aufbau
entschieden: Auf einem Tisch liegt
ein DIN A2 großes Blatt Tonpapier.
Knallrot! An zwei Klammern auf-
gehängt dient ein weiteres Blatt
als Hintergrund.

Als Requisiten haben wir vor dem
Ausmisten mehrere gelbe Pup-
pen Sonnenbrillen und einen glä-
sernen Kerzenständer gerettet.
Dazu noch 3 frische Äpfel aus dem
Obstladen – zum späteren Verzehr.



Das Arrangement war ebenso einfach gehalten. Der Kerzenstän-
der wurde „auf den Kopf“ gestellt und so zur Bühne für den von
uns „Chef“ oder „Star“ genannten Apfel. Die beiden anderen Äpfel
blieben auf dem Boden und alle bekamen eine gelbe Sonnenbrille
verpasst.

Nach einigem Hin- und Hergeschiebe war der Aufbau fertig. Weil wir
schon ein wenig weiter dachten und vielleicht mal ein Kalender aus
der Bildserie werden sollte, hatten wir ein Hochformat-Set gebaut.

Um weiter einfach zu bleiben, entschied ich, dass wir mit nur einer
Lichtquelle arbeiten werden. Wir haben uns für eine Studio-Blitz-
leuchte mit Beautydish + Grid als Lichtquelle entschieden.
Inzwischen habe ich das gleiche Set, mit nahezu gleichem Erfolg
auch mit einem entfesselten Aufsteckblitz realisiert.

„Ich hab aber gar kein Studio....“ gilt also nicht als Ausrede.

Als Kamera kam meine Canon
EOS 5D III zum Einsatz, wobei
zu sagen ist, dass es darauf
wirklich nicht ankommt. Na-
hezu jede andere, ernstzuneh-
mende Kamera hätte das auch
geschafft.



Interessanter war es mit der
Objektivwahl. Hier ver-
wendete ich mein Sigma
2,8/105mm Macro.
Der enge Bildwinkel hilft, mit
dem recht schmalen Bildhin-
tergrund klar zu kommen und
die Makroeigenschaft schließt
von vornherein mögliche Pro-
bleme durch zu geringen Auf-
nahmeabstand aus.

Einige Zeit ging jetzt noch dafür drauf, die Beleuchtung auszutüfteln.
Blitzsynchronzeit und damit Belichtungszeit 1/200 sec. war die ein-
fachste Entscheidung, da durch die Kamera vorgegeben. Wegen der
Enge in unserem Heim-Studio und dem damit verbundenen gerin-
gen Abstand zwischen Blitzleuchte und Objekt habe ich häufig mehr
Licht als mir lieb ist.

Darum die Festlegung auf ISO 50, um etwas mehr Regelspielraum
bei der Blitzlampe zu gewinnen. Trotz geringem Aufnahmeabstand
sollte genügend Tiefenschärfe vorhanden sein, damit alle Äpfel weit-
gehend scharf abgebildet wurden. So war ich ganz froh und zufried-
en, als der Belichtungsmesser schließlich Blende 13 angezeigt hat.

Zeit, ISO und Blende waren also einigermaßen schnell gefunden,
aber herauszufinden, in welchem Winkel, welcher Höhe und wel-
chem Abstand die Lampe zu platzieren ist, war deutlich schwieriger
und beschäftigte uns eine ganze Weile.

Mussten doch unsere „Protagonisten“, der Kerzenständer sowie der
Unter- und der Hintergrund gleichzeitig beleuchtet werden und es
sollten keine unschönen Reflexe auf den Brillengläsern vorkommen.

Außerdem sollte das Licht ja bitteschön auch noch ein bisschen
spannend sein!

Nach etwas mehr als einer Stunde war es geschafft und die Set-
designerin und der Fotograf waren zufrieden.

Bis zum nächsten Bild in der Serie.

Nach der etwas schwereren Geburt des ersten Bildes, sprudelten die
Ideen für eine Weiterführung der Serie gerade so aus uns heraus.



Die Äpfel bekamen
weiblichen Besuch,
der dem Chef
die Show stahl.



Die Apfelfamilie reiste in Urlaub.

Ein Bild entstand im Querfor-
mat ...

... und ein Titelbild auch in Gelb



Es kam Wasser und Sandstrand
mit ins Bild ...



... sowie eine weitere überraschende weibliche Attraktion.



Hoffentlich können wir Euch durch diese kleine Geschichte ein we-
nig inspirieren, auch für Euch eher untypische fotografische Themen
anzupacken und im Rahmen der Coroneinschränkungen umzuset-
zen.

Wichtig ist nicht, zu resignieren und stillzustehen, sondern weiterzu-
machen mit Phantasie, Kreativität und viel, viel Spaß!

Stefan Steinbach, Mitglied der BSW-Fotogruppe Worms

BSW Fotogruppe Lauda

Funke-Schaufenster

Ein Bericht von Mandy Volland



Funke-Ausstellung April 2021

Auch wenn immer noch keine „normalen“ Gruppentreffen möglich sind, ist die Fotogruppe Lauda aktiv.

Sei es bei Online-Treffen oder auch beim Präsentieren ihrer fotografischen Ergebnisse in den Funke-Schaufenstern in der Pfarrstraße in Lauda.

Natürlich unter Einhaltung der Coronabestimmungen wurden die Schaufenster neu bestückt. Seit Mitte April zeigen die Fotografen Dieter Göbel, Agnes Loose, Katrin Liebold und Günther Betz ihre Arbeiten.

Der Dichter Ludwig Uhland sagte einmal: „Jetzt muss sich alles, alles wenden“. Mit diesem Satz, der nicht nur in die jetzige Zeit passt, leuchtet Agnes Loose in ihrem Fenster den Frühling ein. Wunderschöne Frühlingsimpressionen und ein dazu passendes Gedicht werden von ihr ausgestellt.



Die Collage und die 4 Bilder unten sind von Agnes Loose



Die Leichtigkeit des Seins



Bescheiden



Versteckt im Gras



Golddrausch

Dieter Göbel zeigt eine Auswahl seiner Fotos von einem Ausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe, dem größten Bergpark Europas in Kassel Wilhelmshöhe. Zu sehen sind dabei Bilder von der Herkules-Statue, der Teufelsbrücke, den Wasserkaskaden und natürlich vom Schloss Wilhelmshöhe.



Zentaur



Neptungrotte



Aquädukt und Peneuskaskaden



Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe

In einem weiteren Funke-Fenster stellt Katrin Liebold Oberammergau vor. 2020 war sie dort unterwegs und erkundete die Gegend. Von Rodelbahn über Pfarrkirche bis zum Reptilienhaus sind einige Sehenswürdigkeiten dabei.

Günther Betz aus Harthausen, der letztes Jahr der Fotogruppe beigetreten ist und sich sehr engagiert zeigt, nutzt die Chance und stellt sich mit einigen Urlaubsbildern von Rügen vor. Der Rasende Roland, das Jagdschloss Granitz und die Kreidefelsen dürfen dabei natürlich nicht fehlen.



Kreidefelsen



Museumshof in Göhren



Seebücke Sellin



Rasender Roland

Wenn man schon im Moment nicht verreisen kann, nutzen Sie doch die Zeit für einen Spaziergang durch Lauda, ein Zwischenstopp an den Funke-Fenstern lohnt sich.

Viele Grüße
Mandy Volland

Die BSW Fotogruppe Kassel in Corona-Zeiten

Bei einem Spaziergang im Park Schönfeld eröffnet sich ein Parcours mit großformatigen Fotos der BSW-Fotogruppe Kassel. Er folgt dem bereits bekannten Klangpfad und beginnt direkt an der Frankfurter Straße.

Ermöglicht wurde diese Fotoausstellung von Kassel-Marketing im Rahmen der sog. „Kasseler Gartenkultur“ mit Ausstellungen und Aktivitäten in verschiedenen Grünanlagen der Stadt.
<https://www.kasseler-gartenkultur.de>

Bis zum 6. Juni 2021 kann man die 30 großformatigen Fotos noch besichtigen. Sie geben einen kleinen Ausschnitt aus den Fotoaktivitäten der BSW-Fotogruppe Kassel wieder.

Bei Interesse, die Fotogruppe kennen zu lernen, sind die wöchentlichen Treffen in den Räumlichkeiten der Gruppe sicherlich nach Coronazeiten für jede/n Hobbyfotografen/in sehr anregend. Bei den geselligen Treffen werden neue Fotos angeschaut, besprochen und kritisiert, aber man verabredet sich auch zum gemeinsamen Fotografieren draußen.

Zurzeit trifft sich die Fotogruppe 14-tägig im Internet per Zoom. Für die 14 Tage bis zum nächsten Treffen gibt sich die Gruppe jeweils ein Fotothema, an dem dann alle „arbeiten“. Themen waren z.B. Monochrom, Treppen, Frühblüher, Minimalismus, Tele 135mm, Winter und vieles mehr.

Auch da ist jeder Hobbyfotograf/in oder der es noch werden will herzlich willkommen. Über die e-Mail-Adresse (thfalk@mac.com) kann man eine Einladung für die Online-Treffen bekommen.

Weitere Informationen zur Fotogruppe, Bildergalerien der Mitglieder und zu den letzten Zoom-Treffen finden sich auf der Homepage unter:
<https://www.bsw-foto-kassel.de>

Tulpen
Karin Trappe

Gruppenfoto
Namen
von links
nach rechts:

Dieter Kühn
Udo Kürschner
Paul Völlmecke
Nigel Warren
Anne Jellonek
Thomas Falk



Kasseler Gartenkultur

Ein Bericht von Anne Jellonek-Steinhoff



Spitzhacke Petra Draschoff-Hennig



Pfingstrose Anne Jellonek-Steinhoff



Gelbe Butterblumen
Udo Kürschner



Boule Kugel vor der
Kasseler Orangerie
Thomas Falk



Krokusse
Thomas Falk



Wald
Max Berg



Mohnblüte
Horst Breyer



Tulpen
Karin Trappe



Georg Beier

BSW-Fotogruppe Duisburg-Wedau

Meine Bildergalerie bei ZOOM & Kollegen

Corona hat uns in die Zukunft katapultiert. Was für viele von uns vorher undenkbar war, ist inzwischen fast so selbstverständlich wie das Telefonieren mit dem Smartphone.

Wir laufen uns keine Schuhsohlen ab, werden nicht mehr unerwartet vom Regen erwischt und verbrauchen keine CO2-schädlichen Mineraltreibstoffe mehr. Trotzdem sehen wir uns und selbst das gemeinsame Bierchen ist möglich. Leider klappt das noch nicht mit dem Anstoßen der Gläser.

Wenn wir uns früher fein machten, bevor wir uns mit anderen trafen, so reicht es heute, wenn nur das Oberteil passt - und unten die alte Jogginghose schlabbert. Vielleicht sogar noch eine in Ballonseide. Ein Textil, dem inzwischen ein Platz im Museum „Haus der Geschichte“ in Bonn gebührt.

Ein Sprichwort lautet: „Der Hauseingang ist die Visitenkarte des Hausherrn“. Es zählt der erste Eindruck und der wirkt nach, wenn man ein Haus betritt. Das gilt natürlich auch, wenn wir einen Dritten per WebCam direkt in unser Arbeits- oder Wohnzimmer einladen. Es ist der erste Eindruck, zumal ein Meeting nicht nur 30 sec., sondern auch mehr als eine Stunde dauern kann. Zeit genug, sich im Bildfeld der Kamera umzusehen und sich Gedanken darüber zu machen, wie es wohl außerhalb des Sichtbaren weitergeht. Wenn schon unaufgeräumt, dann aber bitte zumindest im Sichtbereich der Kamera alles ordentlich gestalten. Manches möchte man nicht direkt zeigen, anderes wirkt auf Dauer langweilig, wenn man sich zum wiederholten Mal im Internet trifft.

Der virtuelle Hintergrund ist meine Visitenkarte

Fast alle Anbieter von Meeting-Technologie bieten die Option des „virtuellen Hintergrunds“. Damit das richtig klappt und sich das Modul auch an Hintergründe erinnert, ist es i.d.R. notwendig, nicht nur als Gast, sondern mit einem kostenlosen Nutzerkonto zu arbeiten. Am Beispiel von ZOOM habe ich dieses angelegt und damit werden meine verschiedenen Hintergründe gespeichert und sind im Schnellabruf verfügbar.



Bild 1

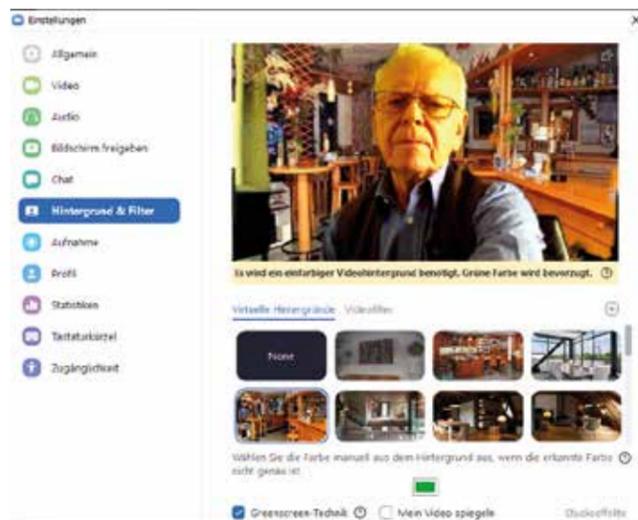


Bild 2

Die Option stelle ich für ZOOM vor, sie ist auf andere Anwendungen thematisch anwendbar. Bei JITSI gibt es die Einschränkung, dass dort ohne „App“ direkt aus dem Browser operiert wird. Deshalb lassen sich dort zwar auch Bilder als persönlicher Hintergrund einbinden, aber nicht mit einer Maskierungsfarbe. JITSI vergisst nach dem Trennen der Verbindung alle individuellen Einstellungen.

Virtuelle Hintergründe werden sehr einfach, aber sicher durch Greenbox-Techniken einer Maskenfarbe fixiert - oder per KI (künstlicher Intelligenz) sehr aufwändig durch Erkennen von Hautfarbe und Bewegung als Unterscheidung zu statischen Pixels in der Videoübertragung. Das geht umso einfacher, je eindeutiger die Hintergrundfarbe von der Person abweicht oder wirkt so eigenartig, dass es vom Gesprächsinhalt ablenken kann.

Die „Greenbox“ in der Studiotchnik legt mit einem hässlichen unnatürlichen Grün fest, was maskiert und durch ein Bildobjekt ersetzt werden soll. Es kann aber jede andere Farbe gewählt werden.

Gelegentlich spanne ich die grüne Studiolleinwand auf und verunstalte meinen Raum (Bild 1). Dafür kann ich ein Voll-Bild einblenden, das vermuten lässt, ich würde meine Zeit in der Kneipe absitzen. Ein hässlicher Nebeneffekt kann sein, dass die Raumfarbe einen Grünstich erhält und der Weißabgleich der Kamera das nicht richtig korrigiert. Der Farbstich ist nicht besonders attraktiv (Bild 2).

Einfacher ist es, nur Teilflächen durch virtuelle Bilder zu ersetzen. Dazu habe ich die Rückseite eines Bildes mit einfarbigem Geschenkpapier von der Rolle beklebt (Bild 3). Das gewählte TÜRKIS ist eine Farbe, die in meiner Bekleidung nicht vorkommt. In einem türkisfarbenen Hemd würde ich an dieser Stelle durchsichtig. Kurz vor Beginn des Meetings drehe ich nur das Bild auf links und lade mir dann ein thematisch passendes Füllbild in den Rahmen.

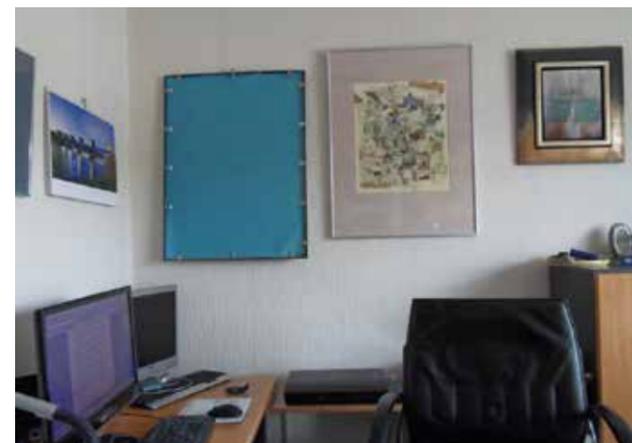


Bild 3

Der beklebte Rahmen nimmt eine Teilposition des gesamten Bildfelds meiner Kamera ein. Die Maskierung mit „Türkis“ wird also nur diesen Bereich für einen virtuellen Hintergrund durchlässig machen. Um eine Bilddatei genau in diesem Teil des Sichtbereichs der Kamera zu positionieren, behelfe ich mich mit einer Raster-Vorlage und verkleinerten „Bildebenen“ in der relevanten Zone.

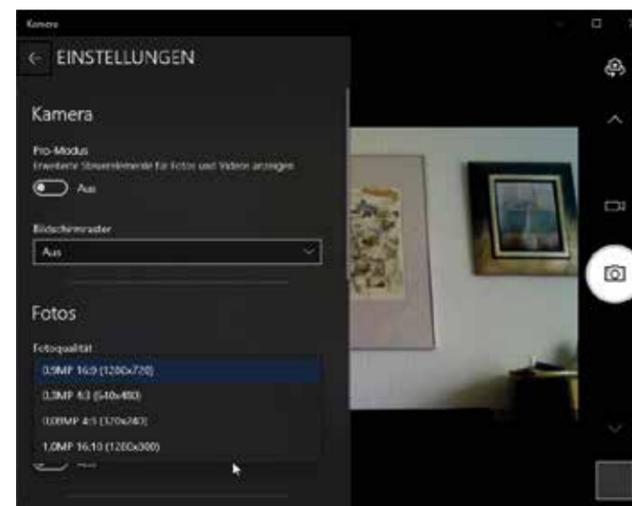


Bild 4

Bildfeld der Kamera in PIXEL bestimmen

Ein Vorlagen-Raster muss eine Datei sein, die den Pixelmaßen des Kamera-Sensors entspricht. Das erfahre ich, indem ich ein Foto mache und dann die Bildeigenschaften der JPG-Datei abfrage. Bei Smartphones und Tablets ist eine Kamera-App obligatorisch aktiv und kann von der Haupt-Cam und der Selfie-Cam wahlweise aufnehmen. Bei einem Laptop mit eingebauter oder angeschlossener USB-Cam wird die Kamera primär von Programmen wie Skype, JITSI, ZOOM für Videoaufnahmen geladen, macht aber keine „JPG-Bilder“. Windows enthält für „Standbilder“ die werkseitige App <Kamera> und Apple-Mac die App <Photo Booth>. Mit diesen Apps wird die Kamera auch im Bildmodus geöffnet und erstellt JPG-Fotos. Die Windows-<Kamera>-App zeigt außerdem alle verfügbaren Auflösungen der aktiven Kamera an (Bild 4). Der Benutzer kann damit auch die Kameraauflösung wählen. Eine kleinere Auflösung kann bei langsamer Internetverbindung die Datenmenge reduzieren.

Vorlagen-Raster erstellen

Am Beispiel der ausgelesenen/eingestellten Kamera-Auflösung (hier 1280 x 720 px) wird in Photoshop eine leere Datei angelegt. Mit Hilfslinien wird dann ein Kästchenraster angelegt und mit fortlaufenden Zahlen gefüllt. Das Ergebnis wird als JPG-Datei gespeichert (Bild 5).

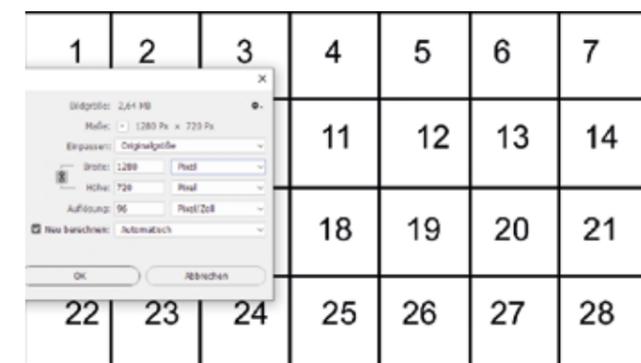


Bild 5

Zoom-Hintergrund zufügen

Zoom lädt obligatorisch eine Assistenten-App auf den PC. Mit der Verknüpfung zu einem kostenlosen Nutzerkonto wird sie komfortabel. In <Einstellungen/Zahnrad-Icon> der ZOOM-Anwendung lassen sich Hintergründe speichern und abrufen. Dazu wird die Raster-JPG als Hintergrund geladen und aktiviert.



Bild 6

Zusätzlich wird in der Farbauswahl für den Greenscreen-Filter mit dem Cursor die Türkis-Farbe des Bildes markiert (Bild 6).

Aufgrund der Maskierung scheint jetzt das Hintergrundbild (Rasterbild) nur an dieser Stelle durch (Bild 7).



Bild 7

Die meisten Nutzer werden <Video spiegeln> aktivieren. Die Ansicht auf dem eigenen Monitor entspricht dann dem Blick in den Spiegel. Die externen Teilnehmer sehen jedoch die Normalansicht. Für mich bedeutet die Spiegelansicht, dass ich die Zahlen gespiegelt sehe.

Anhand der Zahlen des Rasters erkenne ich, wo ich in der Original-Bilddatei eine neue Ebene mit einem realen Bildinhalt positionieren muss. Im geöffneten Photoshop wird jetzt eine beliebige Bilddatei als Ebene nachgeladen und verkleinert passend positioniert (Bild 8).



Bild 8

Das Ergebnis wird ebenfalls als JPG gespeichert und als weiterer Bildhintergrund in ZOOM geladen und aktiviert. Aufgrund der Maskierung wird nur dieser Bereich als „virtuelles Bild“ in meinem realen Hintergrund sichtbar (Bild 9).



Bild 9



Manfred Kriegelstein empfiehlt:

– Neue Medien – Informativ –
– Lesenswert – Hilfreich –



Scott Kelbys Foto-Rezepte

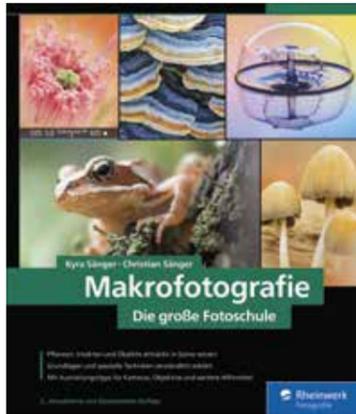
Über 200 Wege zu professionellen Bildern

Sebastian H. Schroeder, Verlag: dpunkt.verlag

ISBN: 978-3-86490-797-5, 270 Seiten, komplett in Farbe, Broschur, 24,90 €

Man kennt und man liebt ihn - Scott Kelby. Für mich einer der brilliantesten Autoren für Photoshop und digitale Fotografie. Während er ja häufig Bücher für gehobene Photoshop-Anwender verfasst, wenden sich seine Fotorezepte eher an den Einsteiger.

In seiner bekannten sprachlichen und didaktischen Leichtigkeit führt der Autor durch das Labyrinth fotografischer Themen und Anwendungen. Das Buch ist eine absolute Empfehlung für jeden, der noch etwas dazulernen will - also nicht nur für Einsteiger.



Makrofotografie - Die große Fotoschule

Kyra Sängler, Christian Sängler, Verlag: Rheinwerk

ISBN: 978-3-8362-7141-9, 360 Seiten, gebunden in Farbe,

2. aktualisierte Auflage, 39,90 €

Kaum ein Genre der Fotografie hat so viele Fans wie die Makrofotografie und das schon seit analogen Zeiten. Allerdings erst im digitalen Zeitalter hat die Beschäftigung mit den kleinen und kleinsten Dingen so richtig Fahrt aufgenommen. MikroFourThird-Kameras ermöglichen lange Brennweiten im kompakten Format mit Naheinstellungsoptionen. Fokus-Stacking sorgt durch die Kombination mehrerer Aufnahmen für eine Tiefenschärfe, von der man früher nur träumen konnte. Die beiden Autoren führen systematisch durch den technischen Dschungel der möglichen Equipments. Sowohl für den kleinen Geldbeutel als auch für gehobene Ansprüche - und Kontostand - kann man fündig werden. Sämtliche gestalterischen und bildmäßigen Aspekte der Makrofotografie werden von den Sänglers ausführlich erörtert und mit Bildbeispielen unterlegt.

Sehr umfangreiches Werk und eine absolute Empfehlung.



Digitale Dunkelkammer

Von der Aufnahme zum Bild - Bildbearbeitung mit Photoshop und Lightroom

Maike Jarsetz, Verlag: dpunkt.verlag

ISBN: 978-3-86490-316-8, 800 Seiten, komplett in Farbe, Festeinband, 49,90 €

Auch Maike Jarsetz ist keineswegs eine Unbekannte im bunten Reigen der amtierenden Photoshop-Referenten und Autoren. Mit knapp 800 Seiten - netto - bringt sie mit Ihrem neuen Werk sicherlich ein Schwergewicht in die Regale Ihrer Fans. Es handelt sich im wahrsten Sinne des Wortes um ein Lehrbuch. Viele Kapitel können durch Workshops nachvollzogen und verinnerlicht werden - ganz im Sinne von zeitgenössischem Homeschooling. Ein tolles und umfangreiches Werk, allerdings sollte man schon ein wenig Ahnung von der Materie haben, damit man weiß, wo man suchen muss...

SAMMELLINSE

Das Fachjournal für die Mitglieder der BSW-Fotogruppen



Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

Willy Reinmiedl
Bergweg 3, 83379 Wonneberg
Tel.: 08681 9166
reinmiedl@t-online.de

**Adressänderungen, Zu- und Abgänge
bitte an Willy Reinmiedl melden**

Die Mitglieder des Arbeitsausschusses

Rainer Boder
Ziolkowskistraße 28
19063 Schwerin
Tel. 0385 201 17 63
rboder@t-online.de

Heike Katulski
Marienstraße 21
46537 Dinslaken
Tel. 0173 6248017
hekat2353@gmx.de

Rainer Kuhn
Fichtenweg 5
72145 Hirrlingen
Tel. 07478 8114
rainer-kuhn@gmx.net

Ralf Mittermüller
An der Drift 11
17258 Feldberger Seenlandschaft
OT Wrechen
Tel. 0176 483 77 222
rm@crosslens.de

Peter Reichert
Am Tömp 46
41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 59697
Peter.Reichert@Fotogruppe-
Viersen.de

Franz Schörner
Packenreiterstraße 34
81247 München
Tel. 0172-9087889
f.schoerner@gmx.de

Thomas Walter
Dernburgstr. 13
14057 Berlin
Tel. 030 3223753
Thomas.T.Walter@bahn.de

Manfred Hill
Jahnstrasse 22
67599 Gundheim
Tel. 06244 57000
manfred.hill.rfb.west@t-online.de

Gerhard Kleine
Sudetenstraße 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 65730
gerhard.kleine@web.de

Lothar Limmer
Hangstraße 8
84061 Ergoldsbach
Tel. 08771 1788
L-Limmer@arcor.de

Friedrich Müller
Albrecht-Dürer-Straße 8
84032 Altdorf
Tel. 0871 31400
fritz-mueller@live.de

Ralf Schneider
Martin-Niemöller-Straße 1/0302
99086 Erfurt
Tel. 0172 3620797
bsw-foto-erfurt@web.de

Klaus Siebler
Weinbergstr. 8/5
79576 Weil/Rhein
Tel. 07621 77562
Sieblerklaus@web.de

Herausgeber:

Stiftungsfamilie BSW & EWH
– Stiftung BSW –

Münchener Str. 49, 60329 Frankfurt/M

Redaktion & Layout:

Gerhard Kleine (GK)
Franz Schörner (FS)

Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe:

Georg Beier
Anne Jellonek-Steinhoff
Manfred Kriegelstein
Kevin Oepen
Thomas Reichel
Gunther Riehle
Alfred Söhlmann
Stefan Steinbach
Mandy Volland
Wolfgang Wachter
BSW-Fotogruppe Rottweil
als Ausrichter des SL-Leserwettbewerbs
Alle Teilnehmer am SL-Leserwettbewerb
u.v.m.

Druck, Anzeigen und Vertrieb

Esser Druck Solutions
Untere Sonnenstraße 5
84030 Ergolding
Tel. 0871 7605-0
Fax 0871 7605-60
info@esser-ds.de
www.esser-ds.de

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Berichte und Beiträge ggf. zu ergänzen, zu kürzen oder zu ändern. Berichte mit dem Vermerk „unverändert abdrucken“ werden ggf. als Leserbriefe veröffentlicht.

Beiträge bitte senden an:
Franz Schörner
Packenreiterstr. 34
81247 München
Tel. 0172-90 87 88 9
f.schoerner@gmx.de

Per E-Mail oder WE-Transfer, Textformat: Word, Arial 9
Fotoformat: TIFF oder JPEG Stufe 12
Auflösung: 300 dpi bei Ausgabeformat
Beiträge ab einer Seite müssen 2 Monate vor
Redaktionsschluss angemeldet werden.

– Ausgabe 2021-03 –
Redaktionsschluss: 1. Oktober 2021
Erscheinungstermin: 19. November 2021

Website der BSW-Foto- und Audiovisions-Gruppen:

<https://www.bsw-foto.de/>

Webmaster: Ralf Mittermüller – rm@crosslens.de

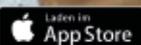
Miteinander – Füreinander: Nur Mitarbeiter aus dem Bahnbereich und ihre Angehörigen haben die Chance, Teil der Stiftungsfamilie zu werden und für nur 3,50 Euro im Monat von unendlich vielen Vorteilen zu profitieren.

Worauf warten Sie? **Hotline: 0800 2651367**

„Mir geht es gut, weil mich meine Familie optimal unterstützt. Und die hat fast 250.000 Mitglieder...“

Andreas, Experte Qualifizierung

JETZT KOSTENLOSE
APP MIT AKTUELLEN
ANGEBOTEN
DOWNLOADEN!



STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWH